



Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2019

Erzieherische Hilfen, Adoptionen, Pflegschaften,
vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohl-
gefährdung



K V 1 j 2019
Hrsg. im Oktober 2020
Bestellnr. K5101C 201900

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Erhebungsprogramm	5
--	---

Tabellen

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Art der Hilfe und Trägergruppen	11
2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	12
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers	24
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe	30
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach Gründen für die Hilfeführung und Art der Hilfe	32
6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen	36

Adoptionen

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	44
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	45
9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	46
10. Adoptionsvermittlung 2019 nach Trägergruppen	47

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

11.	Kinder und Jugendliche 2019 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften	50
12.	Kinder und Jugendliche 2019, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	50
13.	Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2019	51
14.	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2019 nach Kreisen	52

Vorläufige Schutzmaßnahmen

15.	Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen	56
-----	---	----

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

16.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	60
17.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	60
18.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen	62

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sind die §§ 98 bis 103 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - vom 26.06.1990 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987.

Das SGB VIII basiert auf dem im früheren Bundesgebiet am 01.01.1991 und in den neuen Ländern am 03.10.1990 in Kraft getretenen Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG).

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) vom 08.09.2005 ergaben sich unter anderem für die Statistik einige Änderungen, auch im Bereich der erzieherischen Hilfen.

Erläuterungen zum Erhebungsprogramm

Im Einzelnen werden im Rahmen der Erhebung zum Teil I der Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe Daten zu folgenden Themen erhoben.

1. Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige
5. Adoptionen
 - 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
 - 5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung
6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen
8. Gefährdungseinschätzungen

Zu 1. **Erzieherische Hilfe** **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen** **Hilfe für junge Volljährige**

Ab dem Jahr 2007 erfolgte eine vollständige Neukonzeption dieser Erhebung.
Es werden Daten zu folgenden Hilfen erfasst:

Erzieherische Hilfe

Hilfe zur Erziehung, § 27 SGB VIII

Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII

Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII

Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII

Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII

Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII

Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage einer Weiterentwicklung der unterstützenden und stabilisierenden Familienhilfen.

Zu 5. **Adoptionen**

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter sowie die Staatsangehörigkeit erhoben. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege abgefragt.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht. Bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben. Seit 2012 wird die Anzahl der neu eingeleiteten gerichtlichen Maßnahmen des Familiengerichts wegen einer Gefährdung des Kindeswohls erfragt.

Zu 7. Vorläufige Schutzmaßnahmen

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne des § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Ab dem Berichtsjahr 2017 wird in der Erhebung differenziert zwischen einer vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII und einer regulären Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilfrechts benötigt.

Zu 8. Gefährdungseinschätzungen

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) seit 2012 jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilfrechts werden die Daten herangezogen.

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

**Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern**

**Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern**

1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Art der Hilfe und Trägergruppen

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.	freien Jugendhilfe am 31.12.
Familienorientierte Hilfen	6 138	5 613	9 961	2 574	7 387
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27	863	821	1 303	385	918
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	5 275	4 792	8 658	2 189	6 469
Hilfe orientiert am jungen Menschen	62 097	60 741	62 601	21 782	40 819
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27	610	687	782	193	589
Erziehungsberatung nach § 28	43 641	42 436	23 748	6 286	17 462
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	764	784	617	132	485
Einzelbetreuung nach § 30	4 566	4 583	5 749	1 516	4 233
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	905	897	2 092	513	1 579
Vollzeitpflege § 33	1 744	1 947	7 875	7 502	373
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	3 373	3 998	7 329	2 338	4 991
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	144	175	163	43	120
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	6 350	5 234	14 246	3 259	10 987
Insgesamt	68 235	66 354	72 562	24 356	48 206
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	12 355	11 860	18 424	4 676	13 748
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	5 231	6 063	15 343	9 884	5 459
Familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen	6 138	5 613	9 961	2 574	7 387
Zahl der jungen Menschen	10 972	9 839	18 578	X	X

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019

2.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Insgesamt

1	unter 3	7 487	326	231	4 594	-	21
2	3 - 6	10 246	178	134	7 711	-	42
3	6 - 9	14 217	332	222	8 879	169	175
4	9 - 12	13 720	332	229	8 056	272	513
5	12 - 15	11 810	291	196	6 788	184	1 154
6	15 - 18	9 835	237	140	5 097	70	1 397
7	18 oder älter	5 754	129	63	2 516	69	1 264
8	Insgesamt	73 069	1 825	1 215	43 641	764	4 566
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	22 891	881	492	10 799	375	1 989
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 385	547	320	5 104	219	1 243

Männlich¹⁾

11	unter 3	4 024	185	130	2 463	-	13
12	3 - 6	5 727	102	78	4 318	-	25
13	6 - 9	8 676	197	131	5 133	119	112
14	9 - 12	8 183	195	132	4 592	201	342
15	12 - 15	6 433	175	116	3 514	125	641
16	15 - 18	5 004	140	77	2 409	61	755
17	18 oder älter	3 334	81	38	1 253	62	898
18	Insgesamt	41 381	1 075	702	23 682	568	2 786
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	13 640	544	302	6 016	297	1 375
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 782	341	200	2 916	176	969

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

1 928	5	535	71	-	7	2 129	629	1
1 799	10	341	145	-	20	1 951	495	2
1 843	467	204	246	-	1 902	2 862	465	3
1 730	289	187	287	6	2 048	3 015	493	4
1 412	115	150	622	42	1 052	3 054	789	5
871	19	165	1 224	53	702	2 500	1 411	6
174	-	162	778	43	619	1 557	949	7
9 757	905	1 744	3 373	144	6 350	17 068	5 231	8

4 106	402	588	1 812	76	1 863	7 400	2 460	9
2 492	232	295	1 321	48	884	4 488	1 649	10

Männlich¹⁾

1 029	2	282	46	-	4	1 143	340	11
981	6	186	93	-	16	1 067	283	12
1 081	343	91	157	-	1 443	1 779	258	13
955	222	97	172	3	1 404	1 837	284	14
740	85	72	304	28	749	1 708	384	15
421	14	82	740	31	351	1 330	835	16
88	-	97	529	36	290	1 080	630	17
5 295	672	907	2 041	98	4 257	9 944	3 014	18

2 208	298	309	1 218	53	1 322	4 494	1 562	19
-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-------	----

1 370	179	159	994	38	640	2 872	1 173	20
-------	-----	-----	-----	----	-----	-------	-------	----

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019

2.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Weiblich

21	unter 3	3 463	141	101	2 131	-	8
22	3 - 6	4 519	76	56	3 393	-	17
23	6 - 9	5 541	135	91	3 746	50	63
24	9 - 12	5 537	137	97	3 464	71	171
25	12 - 15	5 377	116	80	3 274	59	513
26	15 - 18	4 831	97	63	2 688	9	642
27	18 oder älter	2 420	48	25	1 263	7	366
28	Insgesamt	31 688	750	513	19 959	196	1 780
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	9 251	337	190	4 783	78	614
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 603	206	120	2 188	43	274

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen**

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich

899	3	253	25	-	3	986	289	21
818	4	155	52	-	4	884	212	22
762	124	113	89	-	459	1 083	207	23
775	67	90	115	3	644	1 178	209	24
672	30	78	318	14	303	1 346	405	25
450	5	83	484	22	351	1 170	576	26
86	-	65	249	7	329	477	319	27
4 462	233	837	1 332	46	2 093	7 124	2 217	28
1 898	104	279	594	23	541	2 906	898	29
1 122	53	136	327	10	244	1 616	476	30

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019

2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Insgesamt

1	unter 3	5 150	232	155	3 543	-	11
2	3 - 6	9 111	203	135	7 071	-	48
3	6 - 9	11 287	224	134	8 379	95	95
4	9 - 12	13 050	345	197	7 987	259	306
5	12 - 15	11 874	316	211	6 917	249	864
6	15 - 18	10 665	276	167	5 456	98	1 329
7	18 oder älter	9 443	220	130	3 083	83	1 930
8	Insgesamt	70 580	1 816	1 129	42 436	784	4 583
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	22 314	908	479	10 400	372	2 146
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 287	592	312	4 871	194	1 457

Männlich¹⁾

11	unter 3	2 799	143	96	1 937	-	3
12	3 - 6	5 114	119	80	3 994	-	26
13	6 - 9	6 640	123	76	4 856	71	59
14	9 - 12	7 815	192	108	4 591	180	206
15	12 - 15	6 622	183	119	3 670	180	487
16	15 - 18	5 592	149	84	2 610	78	745
17	18 oder älter	5 786	145	89	1 514	74	1 401
18	Insgesamt	40 368	1 054	652	23 172	583	2 927
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	13 759	571	308	5 832	286	1 581
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	8 076	366	202	2 760	149	1 199

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

1 070	5	249	37	-	3	1 212	306	1
1 452	9	276	44	-	8	1 615	333	2
1 562	156	189	96	-	491	2 032	298	3
1 639	444	181	174	3	1 712	2 830	376	4
1 484	228	200	378	37	1 201	3 016	591	5
1 088	55	290	1 109	58	906	2 738	1 423	6
415	-	562	2 160	77	913	2 524	2 736	7
8 710	897	1 947	3 998	175	5 234	15 967	6 063	8

3 506	371	578	2 442	92	1 499	6 880	3 080	9
1 963	205	296	2 013	51	645	4 105	2 343	10

Männlich¹⁾

561	2	132	19	-	2	646	162	11
794	7	142	26	-	6	886	174	12
864	113	104	57	-	393	1 177	168	13
911	337	89	104	2	1 203	1 734	204	14
806	163	89	183	20	841	1 750	277	15
511	45	162	691	38	563	1 464	866	16
209	-	331	1 583	55	474	1 740	1 920	17
4 656	667	1 049	2 663	115	3 482	9 397	3 771	18

1 875	287	324	1 886	65	1 052	4 331	2 243	19
-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-------	----

1 049	156	183	1 699	41	474	2 731	1 901	20
-------	-----	-----	-------	----	-----	-------	-------	----

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: **2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019**

2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Weiblich

21	unter 3	2 351	89	59	1 606	-	8
22	3 - 6	3 997	84	55	3 077	-	22
23	6 - 9	4 647	101	58	3 523	24	36
24	9 - 12	5 235	153	89	3 396	79	100
25	12 - 15	5 252	133	92	3 247	69	377
26	15 - 18	5 073	127	83	2 846	20	584
27	18 oder älter	3 657	75	41	1 569	9	529
28	Insgesamt	30 212	762	477	19 264	201	1 656
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	8 555	337	171	4 568	86	565
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 211	226	110	2 111	45	258

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen**

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich

509	3	117	18	-	1	566	144	21
658	2	134	18	-	2	729	159	22
698	43	85	39	-	98	855	130	23
728	107	92	70	1	509	1 096	172	24
678	65	111	195	17	360	1 266	314	25
577	10	128	418	20	343	1 274	557	26
206	-	231	577	22	439	784	816	27
4 054	230	898	1 335	60	1 752	6 570	2 292	28
1 631	84	254	556	27	447	2 549	837	29
914	49	113	314	10	171	1 374	442	30

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019

2.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Insgesamt

1	unter 3	4 942	252	175	1 881	-	24
2	3 - 6	8 463	236	170	3 709	-	61
3	6 - 9	13 553	432	293	4 940	118	228
4	9 - 12	17 574	521	353	4 871	222	618
5	12 - 15	14 983	443	307	3 883	193	1 351
6	15 - 18	12 942	399	275	2 800	45	1 797
7	18 oder älter	8 722	281	209	1 664	39	1 670
8	Insgesamt	81 179	2 564	1 782	23 748	617	5 749
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	27 679	1 213	743	5 981	280	2 328
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 228	717	430	2 799	164	1 394

Männlich¹⁾

11	unter 3	2 613	140	97	977	-	13
12	3 - 6	4 657	134	94	2 070	-	37
13	6 - 9	8 236	250	161	2 860	80	140
14	9 - 12	10 806	286	192	2 799	160	402
15	12 - 15	8 876	260	169	2 046	131	831
16	15 - 18	7 048	230	156	1 287	29	995
17	18 oder älter	5 257	172	131	799	30	1 118
18	Insgesamt	47 493	1 472	1 000	12 838	430	3 536
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	17 013	712	437	3 334	212	1 576
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 988	444	271	1 651	129	1 055

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
am 31.12.**

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

2 075	2	637	64	-	7	2 233	721	1
3 095	12	1 075	250	-	25	3 304	1 340	2
3 178	624	1 317	464	-	2 252	4 442	1 802	3
3 159	900	1 433	759	5	5 086	5 245	2 219	4
2 628	406	1 417	1 291	30	3 341	4 913	2 724	5
1 879	148	1 309	2 389	70	2 106	4 146	3 721	6
782	-	687	2 112	58	1 429	2 634	2 816	7
16 796	2 092	7 875	7 329	163	14 246	26 917	15 343	8

6 981	915	2 033	3 792	81	4 075	11 332	5 895	9
4 268	525	659	2 722	47	1 933	6 817	3 412	10

Männlich¹⁾

1 104	-	334	40	-	5	1 193	382	11
1 692	9	546	151	-	18	1 811	706	12
1 812	457	641	269	-	1 727	2 658	925	13
1 775	674	696	431	3	3 580	3 196	1 146	14
1 433	313	705	706	20	2 431	2 899	1 422	15
947	98	643	1 441	39	1 339	2 230	2 097	16
427	-	377	1 504	37	793	1 665	1 888	17
9 190	1 551	3 942	4 542	99	9 893	15 652	8 566	18

3 830	686	1 039	2 643	47	2 934	6 784	3 720	19
-------	-----	-------	-------	----	-------	-------	-------	----

2 379	401	349	2 128	28	1 424	4 245	2 495	20
-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-------	----

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019

2.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Weiblich

21	unter 3	2 329	112	78	904	-	11
22	3 - 6	3 806	102	76	1 639	-	24
23	6 - 9	5 317	182	132	2 080	38	88
24	9 - 12	6 768	235	161	2 072	62	216
25	12 - 15	6 107	183	138	1 837	62	520
26	15 - 18	5 894	169	119	1 513	16	802
27	18 oder älter	3 465	109	78	865	9	552
28	Insgesamt	33 686	1 092	782	10 910	187	2 213
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	10 666	501	306	2 647	68	752
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 240	273	159	1 148	35	339

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
am 31.12.**

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich

971	2	303	24	-	2	1 040	339	21
1 403	3	529	99	-	7	1 493	634	22
1 366	167	676	195	-	525	1 784	877	23
1 384	226	737	328	2	1 506	2 049	1 073	24
1 195	93	712	585	10	910	2 014	1 302	25
932	50	666	948	31	767	1 916	1 624	26
355	-	310	608	21	636	969	928	27
7 606	541	3 933	2 787	64	4 353	11 265	6 777	28
3 151	229	994	1 149	34	1 141	4 548	2 175	29
1 889	124	310	594	19	509	2 572	917	30

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach

3.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	19 031	466	314	11 048	144	1 326
2	Träger der freien Jugendhilfe	49 204	1 007	549	32 593	620	3 240
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 978	33	8	1 515	17	78
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	3 173	23	5	2 429	21	172
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	152	3	-	-	6	42
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	11 986	109	57	9 324	120	517
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	21 769	111	44	19 239	124	307
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	6 167	514	269	5	261	1 210
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	3 979	214	166	81	71	914
10	Insgesamt	68 235	1 473	863	43 641	764	4 566

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
1 461	208	1 639	1 150	28	1 561	3 377	2 832	1	
3 814	697	105	2 223	116	4 789	8 978	2 399	2	
143	25	-	34	3	130	280	40	3	
235	23	4	95	6	165	464	103	4	
51	12	-	7	-	31	114	7	5	
760	202	14	408	15	517	1 668	428	6	
468	199	21	564	8	728	1 177	592	7	
1 329	202	47	800	52	1 747	3 314	885	8	
828	34	19	315	32	1 471	1 961	344	9	
5 275	905	1 744	3 373	144	6 350	12 355	5 231	10	

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: **3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019**

3.2 Beendete

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 478	513	266	10 816	155	1 284
2	Träger der freien Jugendhilfe	47 876	995	555	31 620	629	3 299
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 876	38	21	1 401	10	67
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	3 234	34	15	2 392	33	159
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	130	5	2	-	4	47
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	11 873	102	58	9 188	106	586
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	21 186	108	51	18 544	133	341
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 736	482	238	9	285	1 152
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	3 841	226	170	86	58	947
10	Insgesamt	66 354	1 508	821	42 436	784	4 583

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Hilfen/Beratungen**

Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
1 208	191	1 871	1 228	28	1 184	3 066	3 153	1	
3 584	706	76	2 770	147	4 050	8 794	2 910	2	
117	20	-	81	3	139	227	85	3	
277	34	1	129	6	169	518	134	4	
29	7	-	16	-	22	92	16	5	
660	193	8	589	17	424	1 603	606	6	
449	213	9	719	13	657	1 199	737	7	
1 210	207	38	830	66	1 457	3 169	897	8	
842	32	20	406	42	1 182	1 986	435	9	
4 792	897	1 947	3 998	175	5 234	11 860	6 063	10	

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: **3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019**

3.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	24 356	578	385	6 286	132	1 516
2	Träger der freien Jugendhilfe	48 206	1 507	918	17 462	485	4 233
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 651	43	15	846	21	96
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 812	28	12	1 554	27	216
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	260	1	-	1	2	83
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	8 939	146	70	4 411	109	594
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	15 814	165	76	10 574	84	386
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	11 363	894	552	6	183	1 614
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	7 367	230	193	70	59	1 244
10	Insgesamt	72 562	2 085	1 303	23 748	617	5 749

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
am 31.12.**

Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
2 189	513	7 502	2 338	43	3 259	4 676	9 884	1	
6 469	1 579	373	4 991	120	10 987	13 748	5 459	2	
193	54	3	78	3	314	387	85	3	
307	53	21	203	7	396	624	224	4	
76	19	-	21	-	57	180	21	5	
1 199	446	49	883	16	1 086	2 429	941	6	
850	490	92	1 414	4	1 755	1 930	1 515	7	
2 269	459	150	1 809	66	3 913	5 123	2 023	8	
1 575	58	58	583	24	3 466	3 075	650	9	
8 658	2 092	7 875	7 329	163	14 246	18 424	15 343	10	

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
Begonnene Hilfen/Beratungen							
1	Eltern leben zusammen	29 899	558	339	21 522	378	1 092
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	24 743	627	337	15 499	232	1 679
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	9 321	163	98	5 871	76	739
4	Eltern sind verstorben	272	6	2	108	2	52
5	Unbekannt	4 000	119	87	641	76	1 004
6	Insgesamt	68 235	1 473	863	43 641	764	4 566
7	darunter mit Bezug von Transferleistungen	13 663	624	319	5 110	188	1 324
Beendete Hilfen/Beratungen							
8	Eltern leben zusammen	28 047	533	277	20 889	377	1 007
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	24 002	652	344	15 162	238	1 589
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	9 167	163	81	5 657	88	767
11	Eltern sind verstorben	303	4	-	116	1	57
12	Unbekannt	4 835	156	119	612	80	1 163
13	Insgesamt	66 354	1 508	821	42 436	784	4 583
14	darunter mit Bezug von Transferleistungen	13 789	688	338	4 977	215	1 392
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
15	Eltern leben zusammen	27 612	828	560	11 024	274	1 458
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	28 100	865	498	9 103	193	2 186
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	10 095	247	149	3 238	73	959
18	Eltern sind verstorben	434	9	4	62	1	57
19	Unbekannt	6 321	136	92	321	76	1 089
20	Insgesamt	72 562	2 085	1 303	23 748	617	5 749
21	darunter mit Bezug von Transferleistungen	23 150	973	556	3 277	174	1 725

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
Begonnene Hilfen/Beratungen									
2 163	346	263	476	34	3 067	4 325	768	1	
2 421	348	863	1 150	61	1 863	5 041	2 070	2	
647	149	252	613	21	790	1 708	881	3	
5	1	22	54	7	15	64	77	4	
39	61	344	1 080	21	615	1 217	1 435	5	
5 275	905	1 744	3 373	144	6 350	12 355	5 231	6	
2 259	356	942	1 343	52	1 465	4 482	2 340	7	
Beendete Hilfen/Beratungen									
1 812	323	269	474	39	2 324	3 813	769	8	
2 275	365	937	1 067	70	1 647	4 837	2 068	9	
666	152	340	594	31	709	1 763	952	10	
3	1	35	72	3	11	64	108	11	
36	56	366	1 791	32	543	1 383	2 166	12	
4 792	897	1 947	3 998	175	5 234	11 860	6 063	13	
2 211	394	1 109	1 461	70	1 272	4 567	2 630	14	
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
3 672	773	1 297	1 053	38	7 195	6 725	2 388	15	
3 948	848	4 112	2 656	74	4 115	7 720	6 839	16	
983	337	1 216	1 343	24	1 675	2 510	2 575	17	
6	1	142	117	4	35	70	259	18	
49	133	1 108	2 160	23	1 226	1 399	3 282	19	
8 658	2 092	7 875	7 329	163	14 246	18 424	15 343	20	
4 089	857	5 100	3 422	74	3 459	7 430	8 598	21	

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach

5.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	davon nach		
				Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28
					familienorientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	2 596	3 074	130	65	268
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 434	5 608	405	221	880
3	Gefährdung des Kindeswohls	2 754	3 978	173	101	1 775
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	8 680	16 546	495	300	9 462
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 090	12 386	272	187	8 718
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	17 131	25 514	250	151	22 168
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8 845	15 567	354	195	7 476
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	11 660	21 418	299	154	14 559
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 241	13 309	373	200	6 601
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	804	804	20	9	15
11	Insgesamt	68 235	118 204	2 771	1 583	71 922

¹⁾ Hauptgrund, 2. und 3. Grund. - ²⁾ Angaben hilfebezogen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Gründen für die Hilfgewährung und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
9	566	296	39	597	983	10	176	1	
46	719	1 348	226	528	901	18	537	2	
6	127	740	22	446	565	12	112	3	
104	1 179	2 933	325	479	887	29	653	4	
55	698	1 439	92	259	465	21	367	5	
67	852	1 112	69	89	492	29	386	6	
545	1 737	1 148	489	76	732	88	2 922	7	
129	1 239	878	255	84	580	58	3 337	8	
247	1 438	579	343	42	453	54	3 179	9	
2	45	127	17	263	178	1	136	10	
1 210	8 600	10 600	1 877	2 863	6 236	320	11 805	11	

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019

5.2 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	davon nach		
				Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	
					familienorientiert	Erziehungsberatung § 28
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	4 953	6 122	126	63	178
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6 597	11 493	615	356	542
3	Gefährdung des Kindeswohls	4 756	6 966	199	110	1 210
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	9 174	19 793	673	392	5 069
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 986	13 411	421	277	5 451
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11 275	18 572	309	175	13 093
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	9 222	17 800	576	369	3 940
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	10 361	20 617	429	243	7 491
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 030	15 910	611	382	3 482
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	3 208	3 208	32	15	11
11	Insgesamt	72 562	133 892	3 991	2 382	40 467

¹⁾ Hauptgrund, 2. und 3. Grund. - ²⁾ Angaben hilfebezogen.

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe
am 31.12.**

Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
7	607	460	68	2 047	2 241	15	373	1	
69	928	2 463	574	2 806	2 141	20	1 335	2	
7	191	1 086	42	2 344	1 536	17	334	3	
106	1 655	4 844	712	2 849	2 188	51	1 646	4	
74	1 012	2 612	274	1 440	1 153	25	949	5	
69	1 146	1 752	174	359	908	29	733	6	
409	2 202	1 830	1 065	195	1 288	88	6 207	7	
139	1 565	1 403	598	313	1 102	74	7 503	8	
205	1 682	883	809	113	747	55	7 323	9	
6	60	195	22	1 955	610	-	317	10	
1 091	11 048	17 528	4 338	14 421	13 914	374	26 720	11	

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	24 593	2 894	295	2 599	21 699	362
2	Reg.-Bez. Niederbayern	6 149	1 121	179	942	5 028	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	8 338	1 679	417	1 262	6 659	36
4	Reg.-Bez. Oberfranken	5 733	954	108	846	4 779	42
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	11 442	1 374	122	1 252	10 068	112
6	Reg.-Bez. Unterfranken	6 645	694	106	588	5 951	61
7	Reg.-Bez. Schwaben	9 662	1 245	76	1 169	8 417	164
9	Bayern	72 562	9 961	1 303	8 658	62 601	782
	davon kreisfreie Städte	25 414	3 428	625	2 803	21 986	525
	Landkreise	47 148	6 533	678	5 855	40 615	257

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	844	162	4	158	682	8
162	München	7 031	387	93	294	6 644	250
163	Rosenheim	240	22	4	18	218	9
	Zusammen	8 115	571	101	470	7 544	267
Landkreise							
171	Altötting	691	109	-	109	582	37
172	Berchtesgadener Land	649	50	1	49	599	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	647	139	-	139	508	-
174	Dachau	1 107	179	-	179	928	-
175	Ebersberg	689	97	2	95	592	-
176	Eichstätt	740	106	18	88	634	2
177	Erding	943	175	28	147	768	2
178	Freising	734	63	-	63	671	3
179	Fürstenfeldbruck	1 270	164	39	125	1 106	20
180	Garmisch-Partenkirchen	366	38	-	38	328	-
181	Landsberg am Lech	671	76	27	49	595	-
182	Miesbach	461	64	1	63	397	8
183	Mühldorf a. Inn	855	242	3	239	613	-
184	München	2 128	305	39	266	1 823	7
185	Neuburg-Schrobenhausen	465	44	3	41	421	-
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	631	54	8	46	577	-
187	Rosenheim	835	119	25	94	716	-
188	Starnberg	889	51	-	51	838	4
189	Traunstein	861	134	-	134	727	1
190	Weilheim-Schongau	846	114	-	114	732	11
	Zusammen	16 478	2 323	194	2 129	14 155	95
1	Oberbayern	24 593	2 894	295	2 599	21 699	362

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
261	Landshut	565	140	25	115	425	1
262	Passau	311	40	1	39	271	-
263	Straubing	337	83	19	64	254	1
	Zusammen	1 213	263	45	218	950	2
Landkreise							
271	Deggendorf	534	145	6	139	389	-
272	Freyung-Grafenau	357	56	4	52	301	1
273	Kelheim	558	73	1	72	485	-
274	Landshut	830	181	58	123	649	2
275	Passau	786	79	1	78	707	-
276	Regen	310	41	3	38	269	-
277	Rottal-Inn	799	118	54	64	681	-
278	Straubing-Bogen	356	103	4	99	253	-
279	Dingolfing-Landau	406	62	3	59	344	-
	Zusammen	4 936	858	134	724	4 078	3
2	Niederbayern	6 149	1 121	179	942	5 028	5

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								Schl. Nr.
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 198	196	1 240	460	1 725	2 593	84	5 841	1
1 362	4	454	231	954	658	10	1 350	2
1 812	74	824	229	926	887	8	1 863	3
1 462	19	871	190	909	591	7	688	4
3 988	123	988	345	1 249	1 023	19	2 221	5
2 861	41	559	273	893	617	11	635	6
3 065	160	813	364	1 219	960	24	1 648	7
23 748	617	5 749	2 092	7 875	7 329	163	14 246	9
8 733	271	1 867	947	1 911	3 163	78	4 491	
15 015	346	3 882	1 145	5 964	4 166	85	9 755	

Regierungsbezirk Oberbayern

130	4	65	3	28	53	1	390	161
3 772	32	132	180	343	995	23	917	162
46	9	2	-	16	51	-	85	163
3 948	45	199	183	387	1 099	24	1 392	
183	8	43	8	100	45	1	157	171
385	-	37	-	53	72	-	52	172
216	-	40	3	67	67	3	112	173
226	14	63	1	61	121	2	440	174
106	11	52	47	91	42	3	240	175
164	9	29	5	59	80	-	286	176
287	-	49	21	51	101	-	257	177
216	3	-	33	58	78	13	267	178
343	4	81	23	97	131	9	398	179
96	-	25	4	31	25	1	146	180
179	2	42	7	66	79	3	217	181
138	-	17	1	44	41	1	147	182
187	-	105	12	100	58	-	151	183
899	-	129	18	67	189	15	499	184
83	34	73	6	40	41	1	143	185
184	3	18	22	47	33	1	269	186
219	2	54	3	105	133	-	200	187
495	52	38	-	49	35	2	163	188
311	9	74	47	90	66	1	128	189
333	-	72	16	62	57	4	177	190
5 250	151	1 041	277	1 338	1 494	60	4 449	
9 198	196	1 240	460	1 725	2 593	84	5 841	1

Regierungsbezirk Niederbayern

81	-	55	31	31	67	1	158	261
51	-	41	31	33	67	1	47	262
55	-	23	29	39	66	2	39	263
187	-	119	91	103	200	4	244	
109	-	36	9	114	47	1	73	271
139	-	29	34	68	21	-	9	272
171	-	18	19	60	42	-	175	273
124	-	98	9	95	105	2	214	274
139	-	39	48	169	104	3	205	275
110	1	38	-	48	30	-	42	276
178	-	33	-	148	23	-	299	277
70	-	14	11	68	53	-	37	278
135	3	30	10	81	33	-	52	279
1 175	4	335	140	851	458	6	1 106	
1 362	4	454	231	954	658	10	1 350	2

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	664	239	32	207	425	1
362	Regensburg	2 611	665	296	369	1 946	21
363	Weiden i.d.OPf.	131	19	-	19	112	-
	Zusammen	3 406	923	328	595	2 483	22
Landkreise							
371	Amberg-Weizsäckchen	593	75	9	66	518	-
372	Cham	771	100	10	90	671	-
373	Neumarkt i.d.OPf.	504	73	2	71	431	-
374	Neustadt a.d.Waldnaab	516	89	15	74	427	3
375	Regensburg	1 268	213	48	165	1 055	3
376	Schwandorf	842	132	-	132	710	1
377	Tirschenreuth	438	74	5	69	364	7
	Zusammen	4 932	756	89	667	4 176	14
3	Oberpfalz	8 338	1 679	417	1 262	6 659	36
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	353	66	-	66	287	-
462	Bayreuth	543	77	-	77	466	-
463	Coburg	268	62	17	45	206	-
464	Hof	482	79	1	78	403	1
	Zusammen	1 646	284	18	266	1 362	1
Landkreise							
471	Bamberg	753	171	25	146	582	-
472	Bayreuth	386	56	25	31	330	1
473	Coburg	581	71	16	55	510	1
474	Forchheim	489	98	1	97	391	26
475	Hof	419	59	-	59	360	-
476	Kronach	325	23	4	19	302	-
477	Kulmbach	428	67	-	67	361	-
478	Lichtenfels	253	11	2	9	242	-
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	453	114	17	97	339	13
	Zusammen	4 087	670	90	580	3 417	41
4	Oberfranken	5 733	954	108	846	4 779	42
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	197	35	1	34	162	-
562	Erlangen	1 029	173	39	134	856	-
563	Fürth	856	85	-	85	771	2
564	Nürnberg	3 182	383	11	372	2 799	98
565	Schwabach	260	60	22	38	200	1
	Zusammen	5 524	736	73	663	4 788	101
Landkreise							
571	Ansbach	911	112	7	105	799	9
572	Erlangen-Höchstadt	1 015	127	-	127	888	-
573	Fürth	776	94	18	76	682	-
574	Nürnberger Land	1 079	128	-	128	951	-
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	669	53	6	47	616	-
576	Roth	669	66	17	49	603	2
577	Weißenburg-Gunzenhausen	799	58	1	57	741	-
	Zusammen	5 918	638	49	589	5 280	11
5	Mittelfranken	11 442	1 374	122	1 252	10 068	112

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.

Regierungsbezirk Oberpfalz

65	1	66	14	82	75	1	120	361
486	24	305	102	103	345	3	557	362
58	2	14	6	4	11	2	15	363
609	27	385	122	189	431	6	692	
87	-	39	13	175	53	-	151	371
318	4	47	-	75	66	-	161	372
143	6	16	22	81	51	-	112	373
79	29	72	20	78	40	-	106	374
351	7	136	24	132	97	1	304	375
91	1	87	15	131	117	1	266	376
134	-	42	13	65	32	-	71	377
1 203	47	439	107	737	456	2	1 171	
1 812	74	824	229	926	887	8	1 863	3

Regierungsbezirk Oberfranken

118	-	33	13	43	52	-	28	461
123	-	69	16	78	65	4	111	462
53	-	41	18	23	28	1	42	463
135	12	43	15	71	83	-	43	464
429	12	186	62	215	228	5	224	
178	-	163	18	133	50	-	40	471
112	-	47	14	81	36	-	39	472
87	-	148	7	107	29	1	130	473
108	-	63	4	98	57	1	34	474
121	2	56	27	43	57	-	54	475
126	-	30	8	64	25	-	49	476
75	-	133	24	51	50	-	28	477
141	-	17	1	27	22	-	34	478
85	5	28	25	90	37	-	56	479
1 033	7	685	128	694	363	2	464	
1 462	19	871	190	909	591	7	688	4

Regierungsbezirk Mittelfranken

112	-	24	3	7	14	1	1	561
263	-	107	17	54	84	3	328	562
351	2	110	39	55	100	-	112	563
936	72	154	110	315	376	12	726	564
52	8	25	8	44	21	-	41	565
1 714	82	420	177	475	595	16	1 208	
349	-	90	16	121	61	-	153	571
516	-	119	58	83	64	2	46	572
291	12	85	5	108	65	-	116	573
271	-	128	21	156	61	-	314	574
211	-	52	16	150	62	-	125	575
169	29	49	19	75	61	1	198	576
467	-	45	33	81	54	-	61	577
2 274	41	568	168	774	428	3	1 013	
3 988	123	988	345	1 249	1 023	19	2 221	5

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	543	6	1	5	537	-
662	Schweinfurt	325	38	-	38	287	7
663	Würzburg	1 219	189	27	162	1 030	24
	Zusammen	2 087	233	28	205	1 854	31
Landkreise							
671	Aschaffenburg	563	66	1	65	497	13
672	Bad Kissingen	419	27	2	25	392	-
673	Rhön-Grabfeld	364	30	-	30	334	-
674	Haßberge	669	69	-	69	600	8
675	Kitzingen	458	33	10	23	425	8
676	Miltenberg	424	43	3	40	381	-
677	Main-Spessart	455	99	52	47	356	-
678	Schweinfurt	359	23	-	23	336	-
679	Würzburg	847	71	10	61	776	1
	Zusammen	4 558	461	78	383	4 097	30
6	Unterfranken	6 645	694	106	588	5 951	61

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	2 391	307	15	292	2 084	74
762	Kaufbeuren	302	33	-	33	269	-
763	Kempten (Allgäu)	370	47	10	37	323	26
764	Memmingen	360	31	7	24	329	1
	Zusammen	3 423	418	32	386	3 005	101
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	588	60	9	51	528	2
772	Augsburg	1 227	197	12	185	1 030	-
773	Dillingen a.d. Donau	373	59	-	59	314	3
774	Günzburg	599	93	3	90	506	5
775	Neu-Ulm	616	106	6	100	510	-
776	Lindau (Bodensee)	548	93	3	90	455	51
777	Ostallgäu	536	55	4	51	481	-
778	Unterallgäu	571	48	6	42	523	2
779	Donau-Ries	546	21	-	21	525	-
780	Oberallgäu	635	95	1	94	540	-
	Zusammen	6 239	827	44	783	5 412	63
7	Schwaben	9 662	1 245	76	1 169	8 417	164

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								Schl. Nr.
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	

Regierungsbezirk Unterfranken

247	-	118	16	45	77	1	33	661
97	-	16	34	65	37	-	31	662
522	9	144	43	72	96	4	116	663
866	9	278	93	182	210	5	180	
194	-	50	15	94	62	-	69	671
204	-	27	2	67	42	-	50	672
189	-	7	17	72	20	-	29	673
356	-	41	18	88	46	2	41	674
186	1	12	21	61	44	-	92	675
127	-	50	33	49	58	1	63	676
156	4	22	27	63	46	-	38	677
135	-	1	23	112	30	-	35	678
448	27	71	24	105	59	3	38	679
1 995	32	281	180	711	407	6	455	
2 861	41	559	273	893	617	11	635	6

Regierungsbezirk Schwaben

617	94	246	194	228	312	2	317	761
68	2	13	11	39	33	-	103	762
97	-	14	13	43	44	16	70	763
198	-	7	1	50	11	-	61	764
980	96	280	219	360	400	18	551	
208	-	41	26	71	50	-	130	771
262	-	195	24	163	93	2	291	772
133	-	56	10	45	26	-	41	773
226	-	33	17	99	67	-	59	774
202	1	38	15	145	52	2	55	775
205	-	50	2	47	51	2	47	776
173	-	36	15	62	47	-	148	777
212	2	53	4	64	76	-	110	778
257	-	10	13	73	45	-	127	779
207	61	21	19	90	53	-	89	780
2 085	64	533	145	859	560	6	1 097	
3 065	160	813	364	1 219	960	24	1 648	7

Adoptionen in Bayern

Adoptionen in Bayern

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht deutsch	deutsch/ nicht deutsch
Männlich ¹⁾	301	9	230	62	274	9	18
unter 1	45	3	40	2	42	-	3
1 - 3	77	1	41	35	74	2	1
3 - 6	36	1	24	11	32	1	3
6 - 9	38	1	33	4	31	2	5
9 - 12	35	1	31	3	33	1	1
12 - 15	39	1	34	4	35	3	1
15 - 18	31	1	27	3	27	-	4
Weiblich	327	8	248	71	299	4	24
unter 1	45	4	39	2	45	-	-
1 - 3	75	2	36	37	64	-	11
3 - 6	37	1	21	15	32	-	5
6 - 9	56	-	50	6	53	1	2
9 - 12	42	1	36	5	37	2	3
12 - 15	33	-	31	2	31	-	2
15 - 18	39	-	35	4	37	1	1
Insgesamt	628	17	478	133	573	13	42
unter 1	90	7	79	4	87	-	3
1 - 3	152	3	77	72	138	2	12
3 - 6	73	2	45	26	64	1	8
6 - 9	94	1	83	10	84	3	7
9 - 12	77	2	67	8	70	3	4
12 - 15	72	1	65	6	66	3	3
15 - 18	70	1	62	7	64	1	5
Deutsche							
Zusammen	560	13	445	102	534	4	22
unter 1	89	6	79	4	87	-	2
1 - 3	141	3	76	62	131	-	10
3 - 6	61	2	42	17	56	-	5
6 - 9	77	1	73	3	73	1	3
9 - 12	70	1	64	5	67	3	-
12 - 15	63	-	58	5	62	-	1
15 - 18	59	-	53	6	58	-	1
Männlich ¹⁾	266	6	209	51	255	2	9
Weiblich	294	7	236	51	279	2	13
Nichtdeutsche							
Zusammen	68	4	33	31	39	9	20
unter 1	1	1	-	-	-	-	1
1 - 3	11	-	1	10	7	2	2
3 - 6	12	-	3	9	8	1	3
6 - 9	17	-	10	7	11	2	4
9 - 12	7	1	3	3	3	-	4
12 - 15	9	1	7	1	4	3	2
15 - 18	11	1	9	1	6	1	4
Männlich ¹⁾	35	3	21	11	19	7	9
Weiblich	33	1	12	20	20	2	11

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Adoptionen in Bayern

8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	560	266	294	230	61	147	122	13	445	102
Bulgarien	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Griechenland	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2	-	2	-	1	-	1	-	1	1
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	6	4	2	2	2	1	1	-	3	3
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Länder der Euro- päischen Union	9	7	2	2	-	3	4	1	4	4
Europäische Union	580	278	302	235	64	151	130	14	455	111
Bosnien und Herzegowina	2	-	2	-	-	-	2	-	-	2
Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	3	3	-	-	3	3	-	5	1
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	2	1	1	-	-	1	1	-	2	-
sonstige europäische Länder	2	1	1	2	-	-	-	-	1	1
Zusammen	592	283	309	237	64	155	136	14	463	115
Afrika										
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	3	1	2	-	-	3	-	-	3	-
Zusammen	3	1	2	-	-	3	-	-	3	-
Amerika										
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Mexico	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige amerikanische Länder	6	2	4	1	2	2	1	-	2	4
Zusammen	7	3	4	1	2	3	1	-	2	5
Asien										
Afghanistan	2	1	1	-	-	1	1	2	-	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Sri Lanka	2	-	2	1	1	-	-	-	-	2
Thailand	10	7	3	-	3	6	1	1	3	6
Vietnam	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
sonstige asiatische Länder	6	2	4	1	1	3	1	-	3	3
Zusammen	23	12	11	3	5	10	5	3	8	12
Übrige	3	2	1	1	2	-	-	-	2	1
Insgesamt	628	301	327	242	73	171	142	17	478	133
Mit Herkunftsland, das von dem Staat, der die Staatsangehörigkeit bestimmt, abweicht ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Nur bei internationalen Adoptionen. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Adoptionen in Bayern

9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Einwilligung ersetzt
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	384	166	52	96	70	7	301	76	35
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	2	2	-	-	-	2	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	297	119	31	87	60	-	296	1	23
allein erziehender leiblicher Elternteil	4	2	-	1	1	1	1	2	1
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	2	1	-	1	-	1	1	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	2	-	2	-	-	2	-	-	1
Pflegefamilie	36	12	13	4	7	1	-	35	8
Heim	12	3	4	3	2	-	2	10	2
Krankenhaus (nach der Geburt)	29	27	2	-	-	-	1	28	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/ Elternteile	18	9	2	5	2	7	-	11	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	4	1	-	2	1	1	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	2	-	-	1	1	2	-	-	-
Pflegefamilie	4	3	1	-	-	-	-	4	-
Heim	3	-	1	2	-	-	-	3	1
Krankenhaus (nach der Geburt)	4	4	-	-	-	3	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrennt lebende Eltern/ Elternteile	8	2	1	3	2	1	-	7	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	3	1	1	1	-	1	-	2	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	2	-	-	-	2	-	-	2	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	2	-	-	2	-	-	-	2	1
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	1	1	-	-	-	-	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene Eltern/Elternteile	117	3	8	47	59	-	112	5	11
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	112	2	7	46	57	-	111	1	9
allein erziehender leiblicher Elternteil	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	3	-	1	-	2	-	-	3	1
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	1	1	-	-	-	-	-	1	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	101	62	10	20	9	2	65	34	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	51	22	7	16	6	-	51	-	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	2	-	-	2	-	-	1	1	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	15	14	-	-	1	-	13	2	-
Großeltern / sonstige Verwandte	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Pflegefamilie	8	5	-	2	1	1	-	7	-
Heim	4	1	3	-	-	-	-	4	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	20	20	-	-	-	-	-	20	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	628	242	73	171	142	17	478	133	48
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	6	3	-	2	1	3	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	463	144	46	150	123	1	458	4	32
allein erziehender leiblicher Elternteil	9	2	-	4	3	1	3	5	1
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	18	16	-	1	1	2	14	2	-
Großeltern / sonstige Verwandte	5	-	2	1	2	5	-	-	1
Pflegefamilie	53	20	15	8	10	2	-	51	10
Heim	19	4	8	5	2	-	2	17	3
Krankenhaus (nach der Geburt)	55	53	2	-	-	3	1	51	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - ²⁾ Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - ³⁾ Nur bei Sukzessivadoptionen.

Adoptionen in Bayern

10. Adoptionsvermittlung 2019 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Anerkannte Adoptions- vermittlungsstellen nach § 2 Abs. 2 AdVermiG	Anerkannte Auslands- vermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 AdVermiG
Im Berichtsjahr				
Ausgesprochene Adoptionen ¹⁾	628	621	7	-
Aufgehobene Adoptionen	-	-	-	X
Abgebrochene Adoptionspflegen	11	10	1	X
Am Jahresende				
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	109	109	-	X
männlich ²⁾	63	63	-	X
weiblich	46	46	-	X
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen ³⁾	654	613	41	-
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen ⁴⁾	6	6	-	X
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	250	241	9	X
männlich ²⁾	133	129	4	X
weiblich	117	112	5	X

¹⁾ Einschl. Adoptionen durch Tätigwerden von Auslandsvermittlungsstellen. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Einschl. Bewerbungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG. - ⁴⁾ Berechnung ohne Bewerbungen/Vormerkungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**11. Kinder und Jugendliche 2019 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften**

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				mit Beistandschaften
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			bestellte Amtsvormundschaft	
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft			
		insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften		

Anzahl

Insgesamt	350	4 626	56	3 555	77 912
männlich ¹⁾	166	2 361	26	2 225	39 450
weiblich	184	2 265	30	1 330	38 462
Deutsche	244	4 099	X	2 016	74 227
männlich ¹⁾	106	2 110	X	1 041	37 585
weiblich	138	1 989	X	975	36 642
Nicht Deutsche	106	527	X	1 539	3 685
männlich ¹⁾	60	251	X	1 184	1 865
weiblich	46	276	X	355	1 820

Prozent

Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich ¹⁾	47,4	51,0	46,4	62,6	50,6
weiblich	52,6	49,0	53,6	37,4	49,4
Deutsche	69,7	88,6	X	56,7	95,3
männlich ¹⁾	30,3	45,6	X	29,3	48,2
weiblich	39,4	43,0	X	27,4	47,0
Nicht Deutsche	30,3	11,4	X	43,3	4,7
männlich ¹⁾	17,1	5,4	X	33,3	2,4
weiblich	13,1	6,0	X	10,0	2,3

**12. Kinder und Jugendliche 2019, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde
sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht**

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Anzahl

Insgesamt	236	236	-	4 665
männlich ¹⁾	123	123	-	X
weiblich	113	113	-	X

Prozent

Insgesamt	100,0	100,0	-	X
männlich ¹⁾	52,1	52,1	-	X
weiblich	47,9	47,9	-	X

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

13. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2019

Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins- gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich ¹⁾				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	
Insgesamt	3 112	1 575	682	650	243	1 537	620	605	312
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	799	404	187	169	48	395	172	160	63
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	379	199	87	91	21	180	77	71	32
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	148	71	33	31	7	77	35	27	15
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	585	296	113	94	89	289	109	111	69
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	1 201	605	262	265	78	596	227	236	133
darunter									
nur des Personensorgerechts	875	443	205	188	50	432	172	158	102
darunter									
nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	209	101	39	51	11	108	41	48	19

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2019 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	in Voll- pflege		in Wochen- pflege
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltspfleg- schaft						

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	87	1 192	11	1 026	26 081	90	90	-	1 855
2	Reg.-Bez. Niederbayern	27	518	29	379	8 226	26	26	-	507
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	56	565	1	454	7 454	15	15	-	253
4	Reg.-Bez. Oberfranken	36	361	9	273	6 398	23	23	-	326
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	79	916	-	611	11 275	15	15	-	643
6	Reg.-Bez. Unterfranken	23	626	4	455	7 400	24	24	-	336
7	Reg.-Bez. Schwaben	42	448	2	357	11 078	43	43	-	745
9	Bayern	350	4 626	56	3 555	77 912	236	236	-	4 665
	davon kreisfreie Städte	176	1 645	4	1 108	22 545	42	42	-	1 612
	Landkreise	174	2 981	52	2 447	55 367	194	194	-	3 053

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	2	39	2	41	999	-	-	-	49
162	München	33	368	-	274	5 969	24	24	-	494
163	Rosenheim	4	34	1	42	656	1	1	-	21
	Zusammen	39	441	3	357	7 624	25	25	-	564
Landkreise										
171	Altötting	2	86	1	12	937	-	-	-	12
172	Berchtesgadener Land	-	35	-	36	1 031	-	-	-	19
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	-	36	-	32	690	-	-	-	35
174	Dachau	-	30	2	24	850	-	-	-	37
175	Ebersberg	1	36	-	25	539	2	2	-	75
176	Eichstätt	2	18	-	34	697	1	1	-	138
177	Erding	-	43	-	22	674	5	5	-	38
178	Freising	5	29	-	57	628	2	2	-	115
179	Fürstenfeldbruck	5	44	-	39	1 732	18	18	-	66
180	Garmisch-Partenkirchen	1	17	-	30	716	-	-	-	39
181	Landsberg am Lech	1	62	-	36	787	1	1	-	22
182	Miesbach	2	42	-	24	472	5	5	-	24
183	Mühldorf a.Inn	2	37	-	34	1 013	5	5	-	18
184	München	11	47	-	52	2 005	12	12	-	312
185	Neuburg-Schrobenhausen	1	26	-	27	553	-	-	-	41
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2	20	-	16	575	1	1	-	92
187	Rosenheim	3	42	5	40	1 500	11	11	-	94
188	Starnberg	-	11	-	27	651	1	1	-	64
189	Traunstein	7	56	-	72	1 318	-	-	-	18
190	Weilheim-Schongau	3	34	-	30	1 089	1	1	-	32
	Zusammen	48	751	8	669	18 457	65	65	-	1 291
1	Oberbayern	87	1 192	11	1 026	26 081	90	90	-	1 855

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte										
261	Landshut	4	33	-	16	376	1	1	-	109
262	Passau	-	22	-	20	360	1	1	-	10
263	Straubing	2	39	-	35	615	-	-	-	9
	Zusammen	6	94	-	71	1 351	2	2	-	128
Landkreise										
271	Deggendorf	2	40	-	39	513	2	2	-	59
272	Freyung-Grafenau	-	35	-	29	714	1	1	-	54
273	Kelheim	2	30	-	36	714	7	7	-	52
274	Landshut	3	73	-	50	1 103	2	2	-	27
275	Passau	6	57	-	54	1 420	1	1	-	53
276	Regen	2	63	29	13	589	6	6	-	34
277	Rottal-Inn	2	31	-	33	867	2	2	-	18
278	Straubing-Bogen	2	75	-	39	631	2	2	-	38
279	Dingolfing-Landau	2	20	-	15	324	1	1	-	44
	Zusammen	21	424	29	308	6 875	24	24	-	379
2	Niederbayern	27	518	29	379	8 226	26	26	-	507

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Noch: 14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2019 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	in Voll- pflege		in Wochen- pflege
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltspfleg- schaft						
Regierungsbezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	-	9	-	3	330	-	-	-	12
362	Regensburg	23	141	-	73	1 495	4	4	-	39
363	Weiden i.d.OPf.	1	78	-	33	459	-	-	-	3
	Zusammen	24	228	-	109	2 284	4	4	-	54
Landkreise										
371	Amberg-Weizsach	2	-	-	84	655	-	-	-	40
372	Cham	7	84	-	104	856	-	-	-	29
373	Neumarkt i.d.OPf.	3	50	1	27	645	1	1	-	23
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1	16	-	1	577	2	2	-	18
375	Regensburg	15	93	-	62	997	2	2	-	19
376	Schwandorf	2	77	-	46	910	4	4	-	45
377	Tirschenreuth	2	17	-	21	530	2	2	-	25
	Zusammen	32	337	1	345	5 170	11	11	-	199
3	Oberpfalz	56	565	1	454	7 454	15	15	-	253
Regierungsbezirk Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	1	23	-	12	321	1	1	-	37
462	Bayreuth	2	17	-	12	625	-	-	-	22
463	Coburg	2	9	-	3	103	-	-	-	7
464	Hof	6	43	-	29	304	1	1	-	29
	Zusammen	11	92	-	56	1 353	2	2	-	95
Landkreise										
471	Bamberg	4	67	6	29	860	3	3	-	26
472	Bayreuth	6	24	2	41	730	10	10	-	28
473	Coburg	5	36	-	6	476	-	-	-	10
474	Forchheim	3	16	-	1	818	-	-	-	63
475	Hof	4	42	-	63	526	-	-	-	22
476	Kronach	-	11	-	4	69	1	1	-	22
477	Kulmbach	1	23	1	23	678	5	5	-	14
478	Lichtenfels	-	32	-	30	331	1	1	-	5
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2	18	-	20	557	1	1	-	41
	Zusammen	25	269	9	217	5 045	21	21	-	231
4	Oberfranken	36	361	9	273	6 398	23	23	-	326
Regierungsbezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	1	24	-	2	429	1	1	-	26
562	Erlangen	-	32	-	32	625	3	3	-	44
563	Fürth	8	94	-	52	776	1	1	-	64
564	Nürnberg	51	406	-	224	3 812	3	3	-	231
565	Schwabach	3	9	-	8	312	-	-	-	56
	Zusammen	63	565	-	318	5 954	8	8	-	421
Landkreise										
571	Ansbach	3	81	-	61	1 128	2	2	-	19
572	Erlangen-Höchstadt	1	25	-	41	613	1	1	-	65
573	Fürth	-	41	-	52	704	-	-	-	60
574	Nürnberger Land	8	108	-	58	320	1	1	-	18
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	1	35	-	31	688	3	3	-	8
576	Roth	1	25	-	26	1 135	-	-	-	37
577	Weißenburg-Gunzenhausen	2	36	-	24	733	-	-	-	15
	Zusammen	16	351	-	293	5 321	7	7	-	222
5	Mittelfranken	79	916	-	611	11 275	15	15	-	643

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Noch: 14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2019 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	in Voll- pflege		in Wochen- pflege
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltspfleg- schaft						
Regierungsbezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	5	34	-	35	438	-	-	-	-
662	Schweinfurt	3	24	-	26	478	-	-	-	15
663	Würzburg	1	82	-	41	900	-	-	-	61
	Zusammen	9	140	-	102	1 816	-	-	-	76
Landkreise										
671	Aschaffenburg	3	57	-	55	476	-	-	-	13
672	Bad Kissingen	3	70	-	32	711	11	11	-	40
673	Rhön-Grabfeld	1	47	-	58	514	-	-	-	4
674	Haßberge	3	59	1	29	520	-	-	-	12
675	Kitzingen	1	49	-	45	928	-	-	-	18
676	Miltenberg	1	18	-	39	623	-	-	-	22
677	Main-Spessart	-	52	2	20	608	2	2	-	16
678	Schweinfurt	1	74	1	37	630	8	8	-	102
679	Würzburg	1	60	-	38	574	3	3	-	33
	Zusammen	14	486	4	353	5 584	24	24	-	260
6	Unterfranken	23	626	4	455	7 400	24	24	-	336
Regierungsbezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	13	18	-	62	1 024	-	-	-	177
762	Kaufbeuren	6	9	-	6	347	-	-	-	51
763	Kempten (Allgäu)	2	42	-	21	353	-	-	-	31
764	Memmingen	3	16	1	6	439	1	1	-	15
	Zusammen	24	85	1	95	2 163	1	1	-	274
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	1	10	-	8	488	-	-	-	48
772	Augsburg	5	15	-	9	1 488	8	8	-	98
773	Dillingen a.d.Donau	1	37	-	16	755	-	-	-	28
774	Günzburg	1	47	-	42	631	3	3	-	50
775	Neu-Ulm	3	36	-	26	2 063	-	-	-	55
776	Lindau (Bodensee)	2	43	-	19	507	1	1	-	47
777	Ostallgäu	-	31	-	47	898	5	5	-	20
778	Unterallgäu	1	54	-	19	763	7	7	-	49
779	Donau-Ries	1	32	-	50	699	3	3	-	21
780	Oberallgäu	3	58	1	26	623	15	15	-	55
	Zusammen	18	363	1	262	8 915	42	42	-	471
7	Schwaben	42	448	2	357	11 078	43	43	-	745

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

15. Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

15.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt ¹⁾	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf Grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	1 990	189	1 801	418	1 469	103	478
unter 3	227	-	227	152	66	9	124
3 - 6	169	-	169	93	65	11	72
6 - 9	144	4	140	51	90	3	68
9 - 12	167	16	151	49	108	10	59
12 - 14	154	21	133	16	134	4	43
14 - 16	337	44	293	23	300	14	50
16 - 18	792	104	688	34	706	52	62
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 329	102	1 227	184	1 070	75	267
Weiblich	1 765	437	1 328	483	1 234	48	615
unter 3	177	-	177	132	42	3	108
3 - 6	125	-	125	63	58	4	55
6 - 9	122	3	119	49	69	4	60
9 - 12	149	29	120	45	97	7	71
12 - 14	251	74	177	61	187	3	95
14 - 16	431	155	276	58	360	13	123
16 - 18	510	176	334	75	421	14	103
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	924	194	730	204	699	21	343
Insgesamt	3 755	626	3 129	901	2 703	151	1 093
unter 3	404	-	404	284	108	12	232
3 - 6	294	-	294	156	123	15	127
6 - 9	266	7	259	100	159	7	128
9 - 12	316	45	271	94	205	17	130
12 - 14	405	95	310	77	321	7	138
14 - 16	768	199	569	81	660	27	173
16 - 18	1 302	280	1 022	109	1 127	66	165
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 253	296	1 957	388	1 769	96	610
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	1 000	241	759	280	683	37	393
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	516	124	392	130	369	17	177
bei alleinerziehendem Elternteil	954	153	801	350	575	29	377
bei Großeltern/Verwandten	64	19	45	17	46	1	12
in einer Pflegefamilie	89	13	76	30	56	3	18
bei einer sonstigen Person	51	9	42	12	37	2	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	378	27	351	33	325	20	40
Krankenhaus (nach der Geburt)	39	-	39	31	6	2	19
in einer Wohngemeinschaft	10	6	4	-	7	3	1
in eigener Wohnung	7	5	2	1	5	1	2
ohne feste Unterkunft	184	17	167	2	170	12	12
an unbekanntem Ort	463	12	451	15	424	24	33
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	2 472	424	2 048	686	1 681	105	704
Träger der freien Jugendhilfe	1 283	202	1 081	215	1 022	46	389

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Noch: **15. Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen**

15.2 Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt ¹⁾	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf Grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	336	10	326	5	321	10	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	2	-	2	1	1	-	-
9 - 12	5	1	4	1	3	1	-
12 - 14	18	-	18	-	18	-	-
14 - 16	81	-	81	1	79	1	-
16 - 18	230	9	221	2	220	8	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	336	10	326	5	321	10	-
Weiblich	53	7	46	7	46	-	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	1	-	1	1	-	-	-
9 - 12	4	1	3	1	3	-	-
12 - 14	6	1	5	1	5	-	-
14 - 16	9	2	7	1	8	-	-
16 - 18	33	3	30	3	30	-	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	53	7	46	7	46	-	-
Insgesamt	389	17	372	12	367	10	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	-	3	2	1	-	-
9 - 12	9	2	7	2	6	1	-
12 - 14	24	1	23	1	23	-	-
14 - 16	90	2	88	2	87	1	-
16 - 18	263	12	251	5	250	8	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	389	17	372	12	367	10	-
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	22	4	18	1	20	1	-
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	3	1	2	-	3	-	-
bei alleinerziehendem Elternteil	1	-	1	1	-	-	-
bei Großeltern/Verwandten	1	1	-	1	-	-	-
in einer Pflegefamilie	5	-	5	1	4	-	-
bei einer sonstigen Person	7	3	4	1	6	-	-
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	11	1	10	-	11	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	-	-	-	-	-	-	-
in einer Wohngemeinschaft	1	1	-	-	-	1	-
in eigener Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
ohne feste Unterkunft	76	2	74	1	73	2	-
an unbekanntem Ort	262	4	258	6	250	6	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	165	9	156	8	154	3	-
Träger der freien Jugendhilfe	224	8	216	4	213	7	-

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Noch: **15. Kinder und Jugendliche 2019 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen**

15.3 Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt ¹⁾	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf Grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	1 654	179	1 475	413	1 148	93	478
unter 3	227	-	227	152	66	9	124
3 - 6	169	-	169	93	65	11	72
6 - 9	142	4	138	50	89	3	68
9 - 12	162	15	147	48	105	9	59
12 - 14	136	21	115	16	116	4	43
14 - 16	256	44	212	22	221	13	50
16 - 18	562	95	467	32	486	44	62
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	993	92	901	179	749	65	267
Weiblich	1 712	430	1 282	476	1 188	48	615
unter 3	177	-	177	132	42	3	108
3 - 6	125	-	125	63	58	4	55
6 - 9	121	3	118	48	69	4	60
9 - 12	145	28	117	44	94	7	71
12 - 14	245	73	172	60	182	3	95
14 - 16	422	153	269	57	352	13	123
16 - 18	477	173	304	72	391	14	103
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	871	187	684	197	653	21	343
Insgesamt	3 366	609	2 757	889	2 336	141	1 093
unter 3	404	-	404	284	108	12	232
3 - 6	294	-	294	156	123	15	127
6 - 9	263	7	256	98	158	7	128
9 - 12	307	43	264	92	199	16	130
12 - 14	381	94	287	76	298	7	138
14 - 16	678	197	481	79	573	26	173
16 - 18	1 039	268	771	104	877	58	165
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 864	279	1 585	376	1 402	86	610
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	978	237	741	279	663	36	393
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	513	123	390	130	366	17	177
bei alleinerziehendem Elternteil	953	153	800	349	575	29	377
bei Großeltern/Verwandten	63	18	45	16	46	1	12
in einer Pflegefamilie	84	13	71	29	52	3	18
bei einer sonstigen Person	44	6	38	11	31	2	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	367	26	341	33	314	20	40
Krankenhaus (nach der Geburt)	39	-	39	31	6	2	19
in einer Wohngemeinschaft	9	5	4	-	7	2	1
in eigener Wohnung	7	5	2	1	5	1	2
ohne feste Unterkunft	108	15	93	1	97	10	12
an unbekanntem Ort	201	8	193	9	174	18	33
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	2 307	415	1 892	678	1 527	102	704
Träger der freien Jugendhilfe	1 059	194	865	211	809	39	389

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII in Bayern

Gefährdungseinschätzungen nach

16. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...			
Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung			sexuelle Gewalt			
1	Insgesamt	19 522	2 793	3 690	1 576	961	978	175
2	unter 1	1 454	276	339	201	82	53	3
3	1 - 2	1 305	169	202	119	37	44	2
4	2 - 3	1 308	141	189	83	50	51	5
5	3 - 4	1 246	158	195	96	34	58	7
6	4 - 5	1 249	144	202	84	51	56	11
7	5 - 6	1 187	141	191	88	35	54	14
8	6 - 7	1 216	148	205	82	52	60	11
9	7 - 8	1 207	156	209	75	59	66	9
10	8 - 9	1 061	139	176	75	51	45	5
11	9 - 10	1 102	151	209	79	59	59	12
12	10 - 11	993	105	148	54	38	47	9
13	11 - 12	969	138	185	74	54	48	9
14	12 - 13	940	141	205	77	60	55	13
15	13 - 14	968	181	239	92	64	65	18
16	14 - 15	982	159	222	79	67	61	15
17	15 - 16	883	163	217	76	73	54	14
18	16 - 17	823	151	186	78	45	52	11
19	17 - 18	629	132	171	64	50	50	7

17. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter
Anrufung des

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon männlich	Eingeleitete/ geplante Hilfen zusammen ²⁾	davon nach Art der neu			
					Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung §§ 27, 29-32, 35 SGB VIII
1	Insgesamt	19 522	10 171	14 710	1 830	71	838	3 689
2	unter 1	1 454	791	1 152	141	35	24	304
3	1 - 3	2 613	1 382	1 836	288	15	81	485
4	3 - 6	3 682	2 020	2 662	366	16	186	671
5	6 - 10	4 586	2 514	3 453	446	2	244	894
6	10 - 14	3 870	1 981	2 988	318	2	166	768
7	14 - 18	3 317	1 483	2 619	271	1	137	567

¹⁾ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. - ²⁾ Einschließlich Mehrfachnennungen.

§ 8a Absatz 1 SGB VIII

Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

der Gefährdungseinschätzung								Lfd. Nr.
latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	
Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...						
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt			
2 854	3 421	1 631	724	942	124	7 361	6 514	1
204	228	139	39	46	4	550	424	2
169	196	104	29	61	2	479	488	3
185	217	122	30	63	2	516	466	4
185	220	113	38	59	10	469	434	5
186	217	122	35	54	6	447	472	6
166	200	103	42	46	9	449	431	7
195	246	109	51	76	10	449	424	8
166	198	87	47	58	6	454	431	9
152	175	88	43	38	6	415	355	10
168	208	87	61	54	6	425	358	11
168	210	93	46	63	8	384	336	12
143	184	75	48	58	3	369	319	13
147	175	67	41	62	5	362	290	14
131	156	73	37	36	10	354	302	15
155	182	83	38	52	9	376	292	16
123	148	61	36	40	11	333	264	17
131	167	68	40	48	11	296	245	18
80	94	37	23	28	6	234	183	19

des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Familiengerichts

eingeleiteten/geplanten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
familienersetzende Hilfe zur Erziehung §§ 27, 33-35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfe/-n		
647	125	1 021	287	2 138	1 589	2 475	1 436	1
61	1	112	-	146	147	181	156	2
57	2	95	1	273	213	326	167	3
82	9	122	21	441	315	433	250	4
110	44	161	54	531	348	619	331	5
147	39	218	91	442	306	491	273	6
190	30	313	120	305	260	425	259	7

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	6 552	3 374	1 289	1 056	2 266	1 941
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 844	978	240	226	777	601
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 798	1 498	267	341	1 203	987
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 417	750	200	185	465	567
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 844	1 475	261	448	1 170	965
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 794	895	245	329	644	576
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 273	1 201	291	269	836	877
9	Bayern	19 522	10 171	2 793	2 854	7 361	6 514
	davon kreisfreie Städte	6 624	3 473	1 234	1 255	2 234	1 901
	Landkreise	12 898	6 698	1 559	1 599	5 127	4 613
Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	323	147	10	19	147	147
162	München	2 325	1 237	694	487	646	498
163	Rosenheim	199	110	81	35	22	61
	Zusammen	2 847	1 494	785	541	815	706
Landkreise							
171	Altötting	258	117	43	24	102	89
172	Berchtesgadener Land	147	74	23	23	27	74
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	390	209	64	116	118	92
174	Dachau	67	23	20	9	26	12
175	Ebersberg	156	80	35	27	47	47
176	Eichstätt	122	55	9	19	58	36
177	Erding	282	151	42	5	159	76
178	Freising	38	17	15	7	11	5
179	Fürstenfeldbruck	308	160	51	43	113	101
180	Garmisch-Partenkirchen	83	40	10	10	29	34
181	Landsberg am Lech	133	80	15	16	59	43
182	Miesbach	119	53	14	7	51	47
183	Mühldorf a.Inn	297	154	35	55	160	47
184	München	456	237	31	40	207	178
185	Neuburg-Schrobenhausen	150	81	12	33	47	58
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	273	145	23	36	122	92
187	Rosenheim	167	78	25	4	66	72
188	Starnberg	23	10	1	4	4	14
189	Traunstein	67	28	11	3	21	32
190	Weilheim-Schongau	169	88	25	34	24	86
	Zusammen	3 705	1 880	504	515	1 451	1 235
1	Oberbayern	6 552	3 374	1 289	1 056	2 266	1 941
Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	116	61	17	8	70	21
262	Passau	36	12	6	13	7	10
263	Straubing	95	46	9	14	36	36
	Zusammen	247	119	32	35	113	67
Landkreise							
271	Deggendorf	473	245	34	30	224	185
272	Freyung-Grafenau	116	61	23	23	37	33
273	Kelheim	180	101	37	26	57	60
274	Landshut	245	128	48	41	102	54
275	Passau	230	118	33	25	105	67
276	Regen	74	48	7	1	46	20
277	Rottal-Inn	20	9	3	2	7	8
278	Straubing-Bogen	160	91	18	17	55	70
279	Dingolfing-Landau	99	58	5	26	31	37
	Zusammen	1 597	859	208	191	664	534
2	Niederbayern	1 844	978	240	226	777	601

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: 18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	153	92	9	11	95	38
362	Regensburg	564	300	63	115	257	129
363	Weiden i.d.OPf	241	122	31	40	74	96
	Zusammen	958	514	103	166	426	263
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	266	137	13	18	129	106
372	Cham	250	133	18	11	90	131
373	Neumarkt i.d.OPf	208	99	12	28	96	72
374	Neustadt a.d.Waldnaab	134	72	5	9	86	34
375	Regensburg	477	259	69	62	180	166
376	Schwandorf	178	104	31	20	58	69
377	Tirschenreuth	327	180	16	27	138	146
	Zusammen	1 840	984	164	175	777	724
3	Oberpfalz	2 798	1 498	267	341	1 203	987
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	179	102	11	32	61	75
462	Bayreuth	85	44	12	6	35	32
463	Coburg	16	13	8	4	3	1
464	Hof	13	4	9	1	1	2
	Zusammen	293	163	40	43	100	110
Landkreise							
471	Bamberg	164	74	57	42	37	28
472	Bayreuth	55	26	12	19	15	9
473	Coburg	186	108	20	20	47	99
474	Forchheim	201	118	10	41	72	78
475	Hof	83	41	8	1	13	61
476	Kronach	41	14	9	6	14	12
477	Kulmbach	234	121	26	7	128	73
478	Lichtenfels	6	5	4	-	-	2
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	154	80	14	6	39	95
	Zusammen	1 124	587	160	142	365	457
4	Oberfranken	1 417	750	200	185	465	567
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	209	93	32	71	55	51
562	Erlangen	74	45	6	4	53	11
563	Fürth	74	36	12	25	19	18
564	Nürnberg	681	373	89	163	248	181
565	Schwabach	61	36	10	7	31	13
	Zusammen	1 099	583	149	270	406	274
Landkreise							
571	Ansbach	150	80	5	5	70	70
572	Erlangen-Höchstadt	214	100	15	51	76	72
573	Fürth	61	35	10	11	19	21
574	Nürnberger Land	879	450	38	31	423	387
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	84	45	4	17	32	31
576	Roth	104	53	4	13	58	29
577	Weißenburg-Gunzenhausen	253	129	36	50	86	81
	Zusammen	1 745	892	112	178	764	691
5	Mittelfranken	2 844	1 475	261	448	1 170	965

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: 18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	178	83	13	22	69	74
662	Schweinfurt	222	106	20	19	84	99
663	Würzburg	136	65	16	38	39	43
	Zusammen	536	254	49	79	192	216
Landkreise							
671	Aschaffenburg	125	65	12	40	38	35
672	Bad Kissingen	199	99	35	21	84	59
673	Rhön-Grabfeld	16	5	4	2	2	8
674	Haßberge	115	63	14	22	63	16
675	Kitzingen	173	89	27	37	68	41
676	Miltenberg	79	37	2	1	24	52
677	Main-Spessart	226	124	33	46	68	79
678	Schweinfurt	156	70	24	30	64	38
679	Würzburg	169	89	45	51	41	32
	Zusammen	1 258	641	196	250	452	360
6	Unterfranken	1 794	895	245	329	644	576
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	205	113	47	37	62	59
762	Kaufbeuren	104	60	12	10	40	42
763	Kempton (Allgäu)	101	54	11	7	19	64
764	Memmingen	234	119	6	67	61	100
	Zusammen	644	346	76	121	182	265
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	142	79	14	10	57	61
772	Augsburg	370	195	19	17	215	119
773	Dillingen a.d. Donau	186	98	34	58	46	48
774	Günzburg	310	158	51	4	137	118
775	Neu-Ulm	100	49	14	12	15	59
776	Lindau (Bodensee)	73	47	8	13	27	25
777	Ostallgäu	96	47	13	10	33	40
778	Unterallgäu	132	61	18	10	29	75
779	Donau-Ries	66	33	13	2	36	15
780	Oberallgäu	154	88	31	12	59	52
	Zusammen	1 629	855	215	148	654	612
7	Schwaben	2 273	1 201	291	269	836	877

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

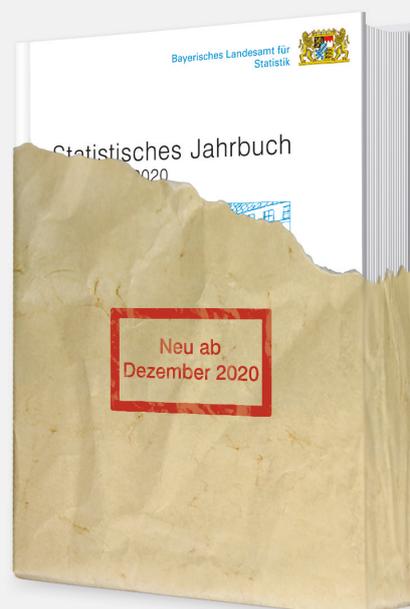
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de